Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

8.1.1863 (No. 7)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Donnerstag den 8. Januar **1863.**

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Eine Brille, ein Cigarrenetuis, ein Geldtäschchen mit etwas Geld, ein leinenes und ein baumwollenes Taschentuch, eine Schürze.

Bekanntmachungen.

Im Laufe des bevorstehenden Carnevals wird **ein Maskenball** in dem vereinigten Bühnen- und Zuschauer-Raume des Großh. Hoftheaters abgehalten werden. Derselbe findet am 10. Februar d. J. statt. Karlsruhe, den 3. Januar 1863.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

Danksagung.

An Geschenken haben wir ferner erhalten: Von Freifrau von Frankenberg 100 fl.; von Frhrn. von Glaubitz 20 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth: von Herrn Banquier Kölle 3 fl. und von Herrn M. v. D. 1 fl. 45 kr.; durch Herrn Oberkirchenrathsassessor Doll: von Herrn Leonhard von Berckholz 15 fl.; von J. u. L. Kr. 4 fl.; von Frau Hauptmann Schäffer 4 fl.; von Ungenannt 4 fl.; von Herrn Bäckermeister G. 20 Laibe Brod; von Herrn Kaufm. Haußer 12 Pfund Erbsen und 12 Pfund Linsen; von Herrn Max Ettlinger 13½ Ellen Zeug zu einem Kleide, 3 Paar wollene Socken und 8 Kinderhalstücher für unsere Arme; von Herrn Christ. Weise & Comp. 12 Federkästchen, 12 Notizbücher, 12 Portemonnaies und 12 Albums. Für diese Gaben dankt herzlich:

Karlsruhe, den 6. Januar 1863.

Der Frauenverein.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Geschenken haben wir ferner erhalten: durch Vermittlung des Herrn Finanzraths Gerwig: von M. R. v. P. 5 fl.; durch Hrn. Gem.-Rath Roos: von v. G. 1 fl. 30 kr.; von Hrn. Kaufm. Glaser 6 Sacktücher; von Fr. J. B. ein Packet mit Kleiderstoffen; vom Christbaum im weißen Stern dahier 3 fl.; durch Hrn. Oberamtsrichter Sachs: von Krth. B. 2 fl. 45 kr. Wir danken herzlich.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Zu Folge höherer Ermächtigung werden am

Montag den 19. Januar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Bahnhofe nachstehende alte Materialien gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1) alte Wagenstorrollen mit messing. Beschläg,
2) 24 Stück alte Wagenteppiche,
3) circa 2¼ Ctr. alten Guttapercha,
4) 1758 Stück alte Telegraphenkästchen von Holz,
5) 9 Stück alte Batteriekästen,
6) 18 Stück alte Telegraphenapparattische,
7) 50 Pfund abgängigen Stearin.

Karlsruhe, den 3. Januar 1863.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand. Obser. — Der Verwaltungsbeamte. Adam. vdt. Biesele.

Möbel-Lieferung.

Es soll die Lieferung von
2 Dutzend Strohsesseln,
2 Dutzend starken hölzernen Stühlen,
3 Stück Tischen, 14′ lang, 3′ 5″ breit, 2′ 6″ hoch mit 4 Schubladen auf jeder Seite

alsbald in Accord vergeben werden.

Anerbietungen werden auf dem Secretariat der großh. Centralstelle für die Landwirthschaft entgegengenommen.

Holzversteigerung.

In dem Domänenwald, Distrikt Mittelberg, werden in den Abtheilungen Moosalbhang und Moosbronnerhang versteigert bis

Donnerstag den 15. d. M.

27 Stämme eichenes Wagner- und Bauholz; 66 Stämme buchenes Nutzholz und 1 tannener Säglotz; 254½ Klafter buchenes, 1¾ Klafter eichenes, 2¾ Klafter birkenes und ¾ Klafter tannenes Scheiterholz; 120 Klafter buchenes und 12¾ Klafter gemischtes Prügelholz; 8875 Stück buchene Wellen und 9 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in der Abtheilung Moosalbhang auf dem Weg von Völkersbach auf den Mittelberg.

Mittelberg, den 5. Januar 1863.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhause im zweiten Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, und kann bis 23. April bezogen werden. Zu erfragen im Vorderhause daselbst.

Erbprinzenstraße Nr. 25 sind auf den 23. April zwei Wohnungen zu vermiethen, die eine vornenheraus im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern und 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc., die andere hintenhinaus im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc. Das Nähere unten.

Langestraße Nr. 79, in der Nähe vom Gasthof zum goldenen Ochsen, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 24 ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, und kann den 23. April bezogen werden.

Haus zu vermiethen.

Auf den 23. April habe ich ein ganzes Haus von sechs Zimmern, Küche, Stallung mit ½ Morgen Platz, größtentheils Garten, zu vermiethen; es kann auch noch ein Viertel Morgen Garten anstoßend dazu gegeben werden, so, daß das Ganze für einen Gärtner passen würde.

Alb. Glock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden nebst drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Antheil am Waschhause zu vermiethen

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein geräumiger Laden nebst 4 großen Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Antheil am Keller und an der Waschküche, zunächst dem Friedrichsthor, ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres hierüber Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock. Ebendaselbst ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Magdkammern, Antheil am Keller und an der Waschküche, auf den 23. April zu beziehen.

Wohnungen zu vermiethen.

In der freundlichsten Lage der Stadt Durlach, in der Nähe des Schlosses, sind zwei tapezirte Zimmer sammt Zugehörde, nebst einem hübsch möblirten Zimmer billig zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarde, 1 Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist bis den 23. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 11 im Laden.

Läden zu vermiethen.

In der Ritter- und Langenstraße Nr. 155 sind mehrere große und kleine Läden mit und ohne Wohnung nebst 1 Bel-étage mit 12 eleganten Zimmern und Zugehör zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine kleine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu ebener Erde ist auf den 23. Januar zu vermiethen bei **Alb. Glock.**

Eck der Langen- und Fasanenstraße ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammern zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt im Laden.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 162 ist auf den 23. April der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Waschhaus zu vermiethen. In demselben Haus kann auch der untere Stock, welcher sich zu verschiedenen Geschäften eignet, abgegeben werden. Näheres zu erfragen bei Hrn. Bürgermeister Sutter in Mühlburg.

Zimmer zu vermiethen.

Für einen Herrn Deputirten ist eine Wohnung von einem oder zwei gut und schön möblirten Zimmern bereit, in der Langenstraße Nr. 148 zu ebener Erde.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar und eines in den Hof gehend sogleich beziehbar zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 46 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder später zu vermiethen.

Zwei schön möblirte Parterre-Zimmer, für einen ledigen Beamten geeignet, sind zu vermiethen und können entweder sogleich oder nach Wunsch auch später bezogen werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 25.

Amalienstraße Nr. 23 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen oder zwei Herren auf ersten Februar zu vermiethen.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist auf den 1. Januar 1863 zu vermiethen im innern Zirkel Nr. 33 im zweiten Stock.

Neuthorstraße Nr. 16 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend (parterre) sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen.

N. B. Nr. 2234. **Wohnungsgesuch.** Eine einzelne Dame wünscht in lebhafter Lage eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zim-

mern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. April zu miethen, Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestaße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuche.

Eine kleine stille Familie (2 Damen) sucht eine Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu miethen. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 197 im zweiten Stock.

Eine stille Familie von 2 Personen (Mutter und Tochter) sucht auf den 23. April d. J. eine freundliche Wohnung von 2 — 3 Zimmern nebst Zugehör. Wer eine solche zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse gefälligst Langestraße Nr. 187 abzugeben.

Auf den 23. Juli wird von einer kleinen ruhigen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu miethen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes schriftlich mit Adresse A. Z. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne versieht, findet sogleich eine Stelle; es wollen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein Mädchen, das sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas nähen kann und besonders Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 193 ebener Erde, rechter Hand.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 20 Jahren, von angenehmem Aeußern und guter Erziehung, das bügeln und nähen kann, auch in den häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und könnte sogleich oder später eintreten. Das Nähere zu erfragen Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock, woselbst sie empfohlen werden kann.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und einer Haushaltung vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht hier oder auswärts eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Querstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön weißnähen, spinnen, waschen, putzen, auch etwas kochen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 54 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht sogleich ein Kapital von **800 fl.** zu 4½% gegen liegenschaftliche Versicherung von 1500 fl. aufzunehmen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Steindrucker-Gesuch.

Steinstraße Nr. 27 findet ein gewandter Steindrucker sogleich Beschäftigung.

Herrschaftsköchin,

eine perfekte, welche längere Zeit bei Herrschaften gedient und allen Ansprüchen einer feineren Küche Genüge zu leisten vermag, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stelleanträge.

Es wird ein tüchtiger Küferbursche gesucht, der sich über seine Leistungen und gutes Betragen mit guten Zeugnissen ausweisen kann; dabei wird guter Lohn zugesichert. Das Nähere ist zu erfragen alte Kronenstraße Nr. 5.

Es wird ein braver, gesitteter und mit Schreibkenntnissen ausgerüsteter junger Mensch in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mann kann sogleich in meinem Kurzwaaren-Geschäfte in die Lehre aufgenommen werden.

Wilh. Himmelheber,
Langestraße Nr. 165.

Verloren.

Ein **Pelz-Puppenstaucher** wurde verloren. Man bittet um Abgabe im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein Haus, welches sich durch seine Räumlichkeit sehr vortheilhaft für einen Geschäftsmann eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 39 a im Laden.

Hauskauf und Verkauf.

Zwischen der Herren- und Kronenstraße wird ein Haus mit gewölbtem Keller zu kaufen, zwischen der Kasernen- und Schlachthausstraße gelegen ein rentables Haus aber zu verkaufen gesucht durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Wiener Klavier

mit sechs Octaven und sehr gut erhalten ist sogleich billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Verkaufsanzeige.

Ein **Schweinstall** von Stein erbaut mit einem Ziegeldach, sowie auch gute **Kernenkleie** sind billig zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 49.

Eine Parthie große **Packkisten** sind zu verkaufen bei **Alb. Glock.**

Piano,

ein schon gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Wer solches abzugeben hat, beliebe seine Adresse unter Preisangabe zuzustellen dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Kaufgesuch

Eine kleine **Kinderbettlade** wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe nimmt entgegen das Kontor des Taghlattes.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel**, nebst **Bettung** angekauft und dafür gute Preise bezahlt. **Liebmann Ettlinger.**

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frische **saftige Menton-Orangen** (billig), schöne und große **Messiner Citronen,** — schöne große **spanische Orangen,** — — **große ital. Marronen,** — feinste **Fruits confits assortis,** in kleinen und großen Schachteln, wie auch im Detail, als: schöne Abricots, Kirschen, Reineclaudes Angélique, Chinois ꝛc.,

— **neue Muscat-Datteln,** — **Pistolles, Prünellen,** Prunes d'Agen. **große Tafel-, Kranz-, Neapolitaner Feigen, Malagarosinen, Sultanini, Tafelmandeln,** lange und runde **Haselnüsse,** Pistazien, cand. ostind. Ingber, **feinste Vanille,** Zimmt, Nelken, Chocolade, **feinsten Caravanen-Thee,** feinsten **Pecco-** u. **Souchong-,** feinsten **Gunpowder-, Haysan**-Thee in ¼, ½ und 1 Pfund-Originalpackung, ebenso mehrere Sorten offen und im Detail.

Münchner Bier

vom **Spaten** empfiehlt

C. Däschner.

Frische Schellfische,

Bückinge zum Rohessen, Neunaugen, Sardellen ꝛc. Perrigord-Trüffel, Champignons. Fromage de Brie, Neufchâtel, Roquefort, Edamer, Chester, Stilton ꝛc. sind angekommen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den fein geschnittenen **ächt russischen Bafra-** und **Argos-Tabak,** fein geschnittenen **franz.** Tabak (Corporal), ächt **russische Bafra-Cigarettes,** sowie **vorzügliche Havanna, Manilla, ächte holl. Cigarren** (Alexander der II.) ꝛc. ꝛc. und Tabake, auch **große Rohr-**Cigarren, (Malakoff) und **Cigarettes** mit Glasspitzen.

Karl Däschner

empfiehlt:

Strachino de Gorgonzola, Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel (Spundenkäschen), **de Rocquefort-Münsterkäs, Chester-, Edamer-, Parmesan-,** grünen **Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger-** und **Rahmkäs.**

Weinverkauf.

Im gesetzlichen Quantum verkaufe ich oberländer Tischweine à 16, 18, 20, 24 kr. per Maas, feine Affenthaler à 42 bis 48 kr. per Maas, feinstes altes Kirschenwasser in Flaschen à 1 fl., maasweise billiger.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Chinesisches Haarwuchsmittel.

Von dem Verfertiger des chinesischen Haarwuchsmittels wurde mir der Alleinverkauf für Baden übertragen. Da solches auf hiesigem Platze schon sehr überraschende Beweise seiner Wirkung sowohl gegen das Ausfallen der Haare, als auch zur Erzeugung von Haaren auf bereits kahlen Stellen des Kopfes geliefert hat, so kann ich dieses Mittel auf's Beste empfehlen.

Friedr. Maisch,

Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Austern,

Lachs, Spickaal, Rollaal, Brataal und **Bückinge** empfiehlt

C. Däschner.

Carl Friedrich Rupp,

Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße, empfiehlt: Gerissene Erbsen, Linsen, weiße Bohnen, verschiedene Sorten Gerste und Reis, Sago, grüne Kernen, ital. Nudeln, dürre Zwetschgen, sowie auch frisches Butterschmalz zu billigem Preis.

Cotillons-Orden

in großer Auswahl empfiehlt billigst

G. Schmidt,

Spitalstraße Nr. 31, 2. Stock (im Hause der Suppenanstalt).

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die frisch angekommenen geräucherten **pommerschen Gänsebrüste, mar. Aal-Roulade,** mar. Bricken, Häringe, Sardines und russ. mar. Sardellen, Thunfisch, Maquereaux, Kräuter-Anchovis, ger. **Bückinge** zum Rohessen und Braten, Gangfische, Salzlaberdan, Capern, Oliven, getrocknete **Morcheln,** Trüffeln, **westph. Schinken,** frische feine **Würste,** vorzügliche **Dessert-Käse** ꝛc. ꝛc, sowie — ganz frische **englische** und **französische Austern,** — ächt **russ. Astrachan-Kaviar,** ger. **Rheinlachs,** frische **Solles, Turbots, Schellfische.**

Straßburger Gänseleberpasteten v. Henry, und Würste ꝛc. ꝛc.

Amerikanisches Erdöl,

wasserhelles und gut gereinigtes, empfiehlt

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Ganze Golderbsen, gerissene Erbsen, große und mittelgroße Linsen, weiße Bohnen in schöner und weichkochender Waare in der

Mehl- und Viktualienhandlung
von **Robert Vogel,**
Querstraße Nr. 26.

Corsetten

von weißem und grauem Stoff, solide Handarbeit, von 2 fl. bis 7 fl.

Crinolinen,

überzogene, weiß und farbig von 3 fl. 36 kr. an.

Ballhandschuhe

für Herren und Damen.

Fertige **Unterärmel, Chemisetten,** weiße **Herrenbinden,** weiße und farbige **Tarlatans** zu Ballkleidern empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstaße Nr. 26.

Ballfächer

werden schön und schnell reparirt, sowie das Fehlende möglichst ergänzt. Ebenso werden Regenschirme zum Ueberziehen und Repariren nnd jede Art zerbrochene Gegenstände in Holz, Horn, Cautschuk, Elfenbein, Meerschaum oder Metall zum Repariren angenommen bei

L. Haar, Langestraße Nr. 102.

Handschuhwascherei.

Waldstraße Nr. 12 werden **Glacé-, Dänische-** und **waschlederne Handschuhe** auf's Schönste, sowie auch, um solche sogleich wieder anziehen zu können, **durchaus geruchlos** gewaschen, und bittet man, dieselben ebendaselbst im Laden gefälligst abzugeben.

Carl Lange,

Schlossermeister,
Stephanienstraße Nr. 21,
erlaubt sich hiermit sein nun wieder vollständig assortirtes Lager

eiserner Bettladen

(eigenen Fabrikats)
in solider und geschmackvoller Arbeit und reicher Auswahl in empfehlende Erinnerung zu bringen.

W. Linder, Säcklermeister,
Hirschstraße Nr. 12,
empfiehlt seine **chemische Handschuh-Wascherei** und wascht alle Arten Glacé-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe schön und ohne allen Geruch, so daß man im Nothfalle darauf warten kann; auch werden solche auf's Beste reparirt.

Anzeige.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß diese Woche noch Bestellungen auf die für mich eingetroffenen **Ruhrer Steinkohlen** angenommen werden.

L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

Holz- und Kohlenhandlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nebst meiner Holzniederlage auch ein Kohlenlager errichtet habe, was ich dem geehrten Publikum zur Anzeige bringe.

Ich werde meine geehrten Abnehmer auf das Pünktlichste und Billigste bedienen. Die Preise sind festgesetzt, wie folgt:

Waldbuchen Scheiterholz in 1/4, 1/2 und ganzen Klaftern, franko erste Klasse per Klafter	22 fl. — kr.
zweite Klasse per Klafter . .	19 fl. 30 kr.
Waldbirken Scheiterholz, bei Abnahme von einem Klafter	16 fl. 30 kr.
Stückkohlen, erste Qualität, per Ctr.	— fl. 48 kr.
Ofengries, sehr empfehlenswerth, per Centner	— fl. 30 kr.
Schmiedegries per Centner . . .	— fl. 28 kr.

Bei einer Wagenladung wird Rabatt bewilligt.

Nathan Lämle Homburger,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

Ballkleider, Masken und Dominos

sind billig zu verleihen Spitalstraße Nr. 31 im zweiten Stock (im Hause der Sophien-Schule).

Für Ballkleider

empfehlen wir in großer Auswahl:
Tülle in verschiedenen Breiten,
Tarlatans, weiß und farbig,
Mulls, glatt und façonirt
zu billigen Preisen.

Gebr. **Ettlinger.**

Nähmaschinen!

Aus der Fabrik von **Grover** und **Baker** in New-York, ausgestellt im Gasthaus zum Waldhorn. Unterricht wird ertheilt! Garantie und Instandhaltung für 3 Jahre.

Anzeige.

Im Gasthaus zur **Linde** sind heute frische hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste zu haben.

Lebewohl!

Allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl:

Wilh. Schäfer.

Literarische Anzeigen.

Durch **J. Scheible** in Stuttgart, auch durch alle Buchhandlungen Carlsruhes kann bezogen werden:

Der große, wahre und theosophische
Geistliche Schild.
Für Freunde geheimnißreicher Schriften wortgetreu erneuert.
Sieben Theile in Einem Bande.
Vortreffliche Ausstattung. 684 Seiten in 8°.
Preis gut gebunden 4 fl. 30 kr.

Danksagung.

Für die zahlreiche Begleitung bei der Beerdigung meiner nun in Gott ruhenden Frau, sowie für die derselben während ihrer Krankheit bewiesene Theilnahme fühle ich mich verpflichtet, auf diesem Wege meinen innigsten Dank auszusprechen.

Johann Karle, Meßner.

Anzeige.

Freitag den 16. Januar, Abends 7 Uhr, findet das **Subscriptions-Kränzchen** im Museumssaale statt.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag den 8. ist Abends halb 7 Uhr Probe zu der am 14. d. stattfindenden Abendunterhaltung.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Männerbefehl.

Heute versammeln sich die Männer um die bewußte Zeit wegen einer wichtigen Besprechung.
NB. Die Nichterscheinenden werden unnachsichtlich der neuesten Strafordnung verfallen.

Die Bestätigten.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Januar. I. Quart. 4. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der alte Magister.** Schauspiel in drei Akten, von Roderich Benedix. Hierauf: **Ein ungeschliffener Diamant.** Genrebild in einem Akt, nach dem Englischen.

Freitag den 9. Januar. I. Quart. 5. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **König Johann.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel; für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 65 vom 31. Dezember 1862.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Einführung neuer Transportreglements für die badischen Staatseisenbahnen und die unter Staatsverwaltung stehenden Privateisenbahnen betreffend.

Ferner
Regierungsblatt Nr. 1 vom 1. Januar 1863.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung,

die mit der Königlich Württembergischen Regierung getroffene Vereinbarung über gegenseitig zu gewährenden gesetzlichen Schutz von Waarenbezeichnungen betreffend.

Nachdem die Großherzoglich Badische und die Königlich Württembergische Regierung durch Austausch von Ministerial-Erklärungen in beiderseits stets widerruflicher Weise unter sich übereingekommen sind, ihre Unterthanen gegenseitig in dem gesetzlichen Schutze der Waarenbezeichnungen einander gleichzustellen, und nachdem in Folge dessen einerseits die Vorschriften des Art 441 des diesseitigen Strafgesetzbuches vom 6. März 1845 auch zu Gunsten der Unterthanen des Königreichs Württemberg, andererseits die durch die Gesetzgebung dieses Königreichs im Anhange des näheren mitgetheilten Bestimmungen über den in diesem Staate gewährten Schutz von Waarenbezeichnungen dort auch zu Gunsten der diesseitigen Staatsangehörigen in Zukunft bis auf Weiteres Geltung haben werden, so wird solches, nach ertheilter höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, unter dem Bemerken bekannt gemacht, daß diese Vereinbarung mit dem 1. Januar 1863 in Kraft treten wird.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1862.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Roggenbach. vdt. v. Stetten.

Anhang

zu der Bekanntmachung vom 30 Dezember 1862, betreffend die mit der Königlich Württembergischen Regierung getroffene Vereinbarung über gegenseitig zu gewährenden Schutz von Waarenbezeichnungen.

Wortlaut des Gesetzes für das Königreich Würtemberg, betreffend den Schutz von Waarenbezeichnungen, vom 12.

Februar 1862, dessen Bestimmungen nach vorstehender Vereinbarung vom 1. Januar 1863 an sich auf die badischen Staatsangehörigen erstrecken wird.

Artikel 1.

Jeder, welcher Erzeugnisse der Natur oder des Gewerbefleißes als Produzent oder Handelsmann in den Verkehr bringt, ist befugt, zum Zwecke der Wahrung seiner Interessen die Erzeugnisse selbst oder deren Verpackung durch bestimmte Bezeichnungen (vergl. Abs. 2 dieses Artikels) mit der Wirkung kennbar zu machen, daß die Nachahmung und der Gebrauch dieser Bezeichnungen jedem Dritten verboten bleibt.

Es müssen jedoch solche Bezeichnungen von der Art sein, daß sie von andern gehörig unterschieden werden können, und daß genau zu ersehen ist, wem sie angehören; sie müssen deshalb jedenfalls den Ort der Erzeugung oder den Wohnort des Erzeugers, beziehungsweise Handelsmannes, sowie den Namen oder die Firma desselben enthalten.

Artikel 2.

Wer Waaren mit einer durch ihn selbst oder durch Dritte nachgemachten Bezeichnung von der im Art. 1 bemerkten Beschaffenheit, oder wer Waaren, bei welchen eine ächte für fremde Waaren bestimmte Bezeichnung von jener Beschaffenheit angewendet ist, in der Absicht, durch solche Waarenzeichen unmittelbar selbst oder durch Vermittlung Dritter zu täuschen, ausbietet, feil hält oder an Andere abgibt, wird auf Klage des Erzeugers oder Handelsmanns, dessen Waarenzeichen mißbraucht worden ist, im ersten Uebertretungsfalle mit Geldbuße bis zu Fünfhundert Gulden, nach Umständen in Verbindung mit Gefängniß bis zu zwei Monaten, bei Rückfällen neben der Geldbuße mit Gefängniß bis zu vier Monaten bestraft.

Die Strafe wird dadurch nicht ausgeschlossen, daß bei der Waarenbezeichnung der Name oder die Firma und der Wohn- oder Erzeugungs-Ort mit geringen Abänderungen wiedergegeben sind, welche nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können.

Ist die Waare abgesetzt und hiebei an dem Abnehmer ein Betrug verübt worden, der nicht blos privatrechtliche Ansprüche begründet, sondern auch, von Amts wegen oder auf Klage des Betrogenen, einer Strafe unterliegt (Art. 351 ff. des Strafgesetzbuchs vom 1. März 1839), so kommen bei Bemessung der letzteren und der nach Abs. 1 dieses Artikels verwirkten Strafe die Art. 115 ff. des Strafgesetzbuchs und der Art. 17 des Gesetzes vom 13. August 1849 zur Anwendung.

Außerdem ist der Erzeuger oder Handelsmann, dessen Waarenzeichen mißbraucht worden ist, berechtigt, im Falle einer hierdurch erlittenen Erwerbsbeeinträchtigung Ersatz von dem Schuldigen zu verlangen, wobei über Dasein und Größe des Schadens nöthigenfalls das richterliche Ermessen zu entschreiden hat.

Artikel 3.

Ausländischen Erzeugern und Handelsleuten steht gegenüber von In- und Ausländern eine Straf- und Entschädigungsklage bei den Württembergischen Gerichten nur dann zu, wenn für den Staat, welchem sie angehören, die Gegenseitigkeit vertragsmäßig festgestellt ist.

Artikel 4.

Ob und in wiefern die Nachahmung und der Mißbrauch anderer als der im Art. 1 genannten Waarenzeichen Bestrafung, sei es von Amts wegen oder auf Klage des getäuschten Abnehmers der Waare, und privatrechtliche Haftung gegenüber dem letztern nach sich ziehe, ist ausschließlich nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen über Betrug (Art. 351 ff. des Strafgesetzbuchs) zu beurtheilen.

Dem Erzeuger oder Handelsmann, dessen Waarenzeichen mißbraucht worden ist, steht in solchen Fällen weder eine Klage auf Bestrafung, noch ein Anspruch auf Entschädigung zu.

Artikel 5.

Durch das gegenwärtige Gesetz ist der Art. 6 der revidirten allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 5. August 1836, soweit er noch Anwendung gefunden hat, aufgehoben, und werden die Art. 3 Ziffer 1, Art. 4 und 358 des Strafgesetzbuchs in ihrer Anwendbarkeit beschränkt.

Artikel 6.

Zur Untersuchung und Bestrafung des im Art. 2, Absatz 1 bezeichneten Vergehens sind die Bezirksgerichte zuständig.

Gestorben:

7. Jan. Ignatz von Rotberg, Forstinspektor, ein Ehemann, alt 60 Jahre.

D. A. Levinger & Cie.

Langestraße Nr. 108,

neben dem Frauenverein,

empfehlen ihr reich assortirtes Waaren-Lager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen,** gewobenen **Jäckchen, Unterhosen** und **Strümpfen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Ballhandschuhe für Herren und Damen ist eine neue Sendung eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz.

Die erwartete Sendung genähter Damenzeugstiefel mit und ohne Absätze in größerem Format, sowie elegante Kinder-Leder-Stiefeletten ist eingetroffen.

Mit Damen-Zeug-, Kalb- und Lacklederstiefeletten, doppelsohligen rindslackledernen Damen-Stiefeln mit und ohne Wollfutter, Damen-Leder-Schuhen zum Schnüren, sowie ausgeschnittenen mit und ohne Absätze in Zeug-, Kalb- und Lackleder, Kinderzeug- und Lederstiefeletten, feinen Herrenschuhen zum Schnüren und mit Elastik, Herrenstiefeln mit langen Rohr und Elastik verschiedener Art, Jagd- und Arbeiterstiefeln, ein- und doppelsohligen Militärstiefeln zu 4 fl. 15 kr. und 5 fl. ist das Lager in Hand- und Maschinenarbeit gut assortirt. Die Preise sind sehr billig gestellt.

Schwarzwildpret,
frischgeschossenes, à 26 kr. per Pfund bei
Richard Haas,
Hofwildpretpächter.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lek, Priv. v. Breslau. Hemermann, Priv. v. Weimar. Ringer, Kaufm. v. Finsterwalde. Bengel, Kfm. v. Oldenburg. Funk, Priv. v. Höchst. Lauk, Kfm. v. Bieberich. Sauter, Kfm. v. Engelberg.

Deutscher Hof. Schneider, Schreiner v. Ehrenstätten. Grobb, Schmied v. Pforzheim. Frl. Schmidt v. Bretten. Glaus, Fabr. v. Eberbach. Bueb, Buchdrucker v. Sulz.

Englischer Hof. Cammas, Rentier von Straßburg. Brener, Schneidermstr. v. Baden. Sußen, Kfm. v. Schopfheim. Raab, Kaufm. v. Frankfurt. Conis, Chemiker von Pforzheim. Blum, Chemiker v. Straßburg. Holler, Kfm. v. Stuttgart. Mühlberg m. Frau v. Mainz.

Erbprinzen. Strewe, Kaufm. v. Chemnitz. Hutter, Kfm. v. Freiburg. Lachenais, Docent v. Heidelberg. Recow, Kfm. v. Mannheim. Risler, Kfm. v. Crefeld. Fremiet m. Frau v. Dijon. Schlotter, Kfm. v. Germersheim. Dufourt, Part. v. Metz. Frl. v. Deboltzoff v. Warschau. le Bourgeois, Rent. v. Dieppe. Miß Roberston a. Schottland. Graf Westerhold v. Mannheim.

Goldener Adler. Leitz, Kaufm. von Rastatt. Frau Faßbind v. Luzern. Lindner, Rent. m. Frau v. Straßburg. Huber, Kunstmüller v. Mühlhausen. Zimmermann, Techn. v. Todtmos. Kriegele, Kaufm. v. Mukenbronn. Ehmann, Direktor v. Bern. Bühler, Kunstmüller von Lomersheim. von Göhler, Gutsbes. von Gaisbach. Göbel, Mehlhdl. und Levis, Kfm. v. Reihen. Frau Merz v. Neustadt.

Goldener Ochse. Mansbacher, Kaufm. v. Darmstadt. Müller, Kfm. v. Eßlingen. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Thoma, Kfm. von Hoffenheim. Merus, Kfm. v. Babstadt. Wolf, Kfm. v. Worms. Baß, Kfm. v. Ingenheim. Lehmann, Kfm. v. Bächingen. Roth, Kaufm. v. Albersweiler. Mayer, Kfm. v. Eichtersheim.

Goldenes Schiff. Leser, Kaufm. v. Altdorf. Bodenheimer u. Bergheimer, Kfl. v. Diersburg. Vetter, Kfm. v. Straßburg. Benzinger u. Wertheimer, Kfl. v. Bodersweier. Oedinger, Kfm. v. Friesenheim. Bodenheimer, Kaufm. von Eschelbach. Stern, Kfm. v. Gernsbach. Calm, Kfm. von Kuppenheim.

Grüner Hof. Maier, Kaufm. v. Heidelberg. Homberger, Kaufm. v. Pforzheim. Zioi, Part. von Müllheim. Bleimüller, Kfm. v München. Wachler, Part. v. Weimar. Schweiger, Kaufm. v. Jena. Bach, Kaufm. v. Nürnberg.

Hôtel Große. v. Herzer, Kfm. v. Basel. Gerstung, Kfm. v. Offenbach. Seyfert, Kaufm. v. Gratz. Rudolph, Kaufm. v. Berlin. Teufel, Kfm. v. Schramberg. Blees, Kfm. v. Bieberich. Fuchs, Fabr. v. Frankfurt. Schweinfurt, Kfm. v. Reutlingen. Kroder, Rent. von Neckarsulm. Ritzhaupt, Rent. v. Heidelberg. Hartmann, Rent. v. Amsterdam. Jäger, Kfm. v. Heidelberg. Kram, Kaufm. von Trier. Bodmann, Kfm. v. Frankfurt. Falk, Kaufm. von Paris. Gobel, Kfm. v. Hanau.

Prinz Max. Appho, Rent. v. Hannover. Benz, Ingenieur v. Heilbronn. Memwarth, Bierbrauer v. Bruchsal. v. Blaumaier, Kfm. v. Coblenz. Wenz, Part. v. Achern. Schweizer, Kfm. v. Frankfurt. Luxenburg, Kfm. v. Hannover. Rudolph, Part. v. Straßburg. Mänzinger, Kfm. v. Mainz. Zwinger, Kaufm. v. Niederseinhofen. Walter, Kfm. v. Waldshut.

Römischer Kaiser. Baronin v. Moltke v. Stuttgart. Frl. Kerner v. Cannstadt. Zettler, Kfm. v. Bern. Schmitt, Part. v. Rastatt. Stähler, Rent. v. Lindau. Baron von Zwigenzot v. St. Petersburg. Lohmüller, Rent. v. München. Bowetz, Bierbrauer v. Brüssel.

Rothes Haus. Fesenbek, Prof. v. Lahr. Fürstenwerth, Forstpraxt. v. Waldkirch. Sebikoh, Schreiner v. Constanz. Höchster, Rent. v. Paris. Frank, Kfm. v. Lyon.

Sonne. Marx, Kfm. v. Rostock.

Weißer Bär. Falk, Rent. von Rastatt. Heitz, Rent. v. Schopfheim. Meyerhofer, Kaufm. von Ulm. Döringer, Kaufm. v Teplitz. Lettermann m. Fam. v. Wien. Weiß, Kfm. v. Rotterdam. Steittler u. Absnulle, Kfl. von Coblenz. Baron v. Irmtraut, Oberlieut. v. Rastatt. Wieser, Notar v. Borberg. Schleifer, Kfm. v. Mannheim. Mainzer, Kfm. v. Danzig.

In Privathäusern.

Bei Geh. Rath Eisenlohr: Rathschreiber Merian, Prof. Schönbein, Frau Gratz u. Frl. Schönbein v. Basel. — Bei Hofmusikus Baumann: Frau Steuerperäquator Schürrmann von Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.